

Eine Validierung in der Gattung *Lamprospora*

FELIX HAMPE, JESKO KLEINE

HAMPE F, KLEINE J (2021) A validation in the genus *Lamprospora*. Zeitschrift für Mykologie 87/1:47-50.

Abstract: The names *Lamprospora esterlechnerae* and *Lamprospora bavarica* were introduced by Benkert in 2011. The former, which is invalid owing to a formal error in holotype designation, is validated. Regarding the latter, relevant data of the type specimen missing from the description are provided.

Keywords: Ascomycota, Pezizales, *Lamprospora bavarica*, *Lamprospora esterlechnerae*, nomenclature

Zusammenfassung: 2011 beschrieb Benkert *Lamprospora esterlechnerae* und *Lamprospora bavarica* als neue Arten. Der aufgrund eines Formfehlers bei der Angabe des Holotyps ungültige Name *Lamprospora esterlechnerae* wird validiert. Für *Lamprospora bavarica* werden wesentliche Angaben zum Typus ergänzt.

Schlüsselwörter: Ascomycota, Pezizales, *Lamprospora bavarica*, *Lamprospora esterlechnerae*, Nomenklatur

Einleitung

2011 nutzte der bekannte Pezizales-Spezialist Dieter Benkert Funde von Roswitha Esterlechner zur Beschreibung zweier neuer Arten in der Gattung *Lamprospora* De Not. (BENKERT 2011). Der Name *Lamprospora esterlechnerae* Benkert ist allerdings aufgrund eines Formfehlers ungültig (vgl. den betreffenden Eintrag im Index Fungorum), denn es wurden mehrere Aufsammlungen als Holotyp genannt (mehrere Funddaten). Dies ist nach den Nomenklaturregeln nicht zulässig (ICNafp Art. 40.2 mit Ex. 1). Zwar können von einer Aufsammlung (gathering) mehrere Herbarbelege (specimens) angefertigt werden und entsprechend Typusstatus haben. Material, das jedoch zu unterschiedlichen Zeitpunkten gesammelt wurde, gehört definitionsgemäß zu mehreren Aufsammlungen (ICNafp Art. 8.1 und 8.2 einschl. Fußnote, vgl. auch Art. 9.1). Im Herbar des Botanischen Museums Berlin (B) finden sich in der Sammlung Benkert zwei Belege von der Typuslokalität, die auf den 18.06.2009 und auf den 01.08.2009 datiert sind. Letzterer Beleg trägt einen Typus-Vermerk und wird im vorliegenden Beitrag zwecks Validierung von *Lamprospora esterlechnerae* zum Holotypus bestimmt.

Der Name *Lamprospora bavarica* Benkert wurde im Index Fungorum zwischenzeitlich gleichfalls mit Hinweis auf ICNafp Art. 40.1 und 40.2 (Angabe des Holotyps) als ungültig geführt. Grund dafür war vermutlich, dass in der Erstbeschreibung

Anschriften der Autoren: Felix Hampe, Wetzlarer Str. 1, 35510 Butzbach, E-Mail: felix_hampe@email.de [korrespondierender Autor]; Jesko Kleine, Am Lindenhof 9, 04277 Leipzig

für den Holotypus weder ein Funddatum noch eine Kollektions- oder Herbarnummer angegeben waren und somit weder eine Aufsammlung noch ein Herbarbeleg eindeutig bezeichnet waren. Allerdings sind diese Angaben nach den derzeit gültigen Nomenklaturregeln nicht explizit vorgeschrieben. Daher wird vom Nomenclature Committee for Fungi als für die Anwendung der Nomenklaturregeln für Pilze maßgeblicher Institution die Auffassung vertreten, dass die Gültigkeit eines Namens hiervon unberührt bleibt, „solange die Zuordnung zum Zeitpunkt der Beschreibung eindeutig ist“ (Marco Thines, comm. pers.). Dementsprechend ist *Lamprospora bavarica* Benkert als gültiger Name anzusehen und die Verfasser haben eine Änderung des Eintrages im Index Fungorum veranlasst. Im vorliegenden Beitrag werden die Angaben Benkerts zum Holotypus anhand des im Herbar B hinterlegten Typus-Belegs sowie von Informationen von Herrn Marcel Vega ergänzt.

Validierung und Ergänzung der Angaben zu den Typus-Belegen

***Lamprospora esterlechnerae* Benkert ex F. Hampe & Kleine sp. nov.**

Mycobank-Nummer: MB 836294

Beschreibung/Description in BENKERT (2011), Z. Mykol. 77/2:152

Holotypus: leg. Roswitha Esterlechner, 01.08.2009, Deutschland, Bayern, nördl. Zwieseler Waldhaus, „Urwald Mittelsteighütte“, MTB 6945/2, an *Dicranodontium denudatum* und von Rhizoiden des Wirtsmooses durchzogenem vermorschem Holz von *Abies alba*, ca. 720 m a.s.l., det. D. Benkert, in Herbar B (B 70 0100183)

***Lamprospora bavarica* Benkert 2011**

Beschreibung/Description in BENKERT (2011), Z. Mykol. 77/2:150

Holotypus: leg. Roswitha Esterlechner, 01.08.2009, Deutschland, Bayern, südl. Bayerisch Eisenstein, MTB 6845/3, an *Paraleucobryum longifolium*, Felsblock am Wegrand des „Urwaldsteigs“, Bergmischwald mit *Fagus*, *Picea*, *Abies*, ca. 800 m a.s.l., det. D. Benkert, in Herbarium B (B 70 0100182)

Danksagung

Durch das Herbar des Botanischen Museums Berlin (Herr Robert Lücking) wurden uns dankenswerterweise die relevanten Belege zur Verfügung gestellt. Herr Marcel Vega hat beide Typuslokalitäten zwecks Nachsuche begangen und uns berichtigte Fundortangaben zur Verfügung gestellt. Einen ganz besonderen Dank an Lukáš Janošík für die Bereitstellung der im Artikel verwendeten Bilder. Frau Cathrin Manz hat uns bei der Bearbeitung der Belege unterstützt. Frau Konstanze Bensch (Mycobank) und Herrn Marco Thines wird für wertvolle Hinweise gedankt.



Abb. 1: Typuslokalität, alter vermorschter Stamm von *Abies alba* im „Urwald Mittelsteighütte“.

Foto: LUKÁŠ JANOŠÍK



Abb. 2: Drei Apothecien von *Lamprospora esterlechnerae* im natürlichen Habitat (Typuslokalität).

Foto: LUKÁŠ JANOŠÍK

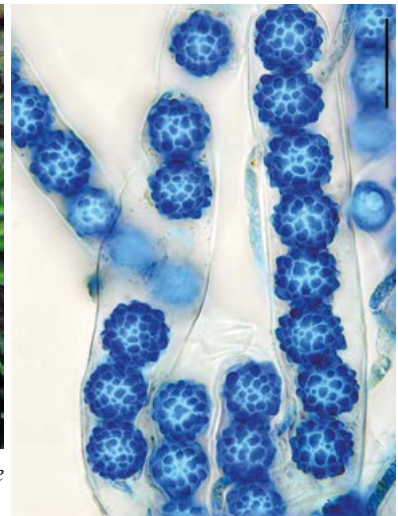


Abb. 3: Sporen von *Lamprospora esterlechnerae* in Baumwollblau (Aufsammlung von der Typuslokalität); Maßstab = 20µm. Foto: LUKÁŠ JANOŠÍK

Literatur

BENKERT D (2011) *Lamprospora bavarica* und *L. esterlechnerae* (Pezizales), zwei neue Arten aus dem Nationalpark Bayerischer Wald (Deutschland, Bayern). Zeitschrift für Mykologie 77/2:149-155

ICNafp: TURLAND NJ et al. (2018, Hrsg) International Code of Nomenclature for algae, fungi, and plants (Shenzhen Code) adopted by the Nineteenth International Botanical Congress Shenzhen, China, July 2017, www.iapt-taxon.org/nomen/main.php (abgerufen am 21.07.2020)

Index Fungorum: <http://www.indexfungorum.org>
(abgerufen am 21.07.2020 und am 20.12.2020)



Felix Hampe (re.)

freiberuflicher Feldmykologe.

Er interessiert sich für alle Großpilze und Hypogäen, sein besonderes Augenmerk gilt der Gattung *Russula*.

Seine Leidenschaft ist die Verbindung von Wissenschaft mit Hobbymykologie und das Vermitteln neuester phylogenetischer Erkenntnisse.

Kartierungen und intensive Forschungsreisen in die Tropen beschäftigen ihn seit Jahren.

Jesko Kleine (li.)

hat ein breites mykologisches Interesse und wird insbesondere auch bei Nomenklaturfragen oft um Rat gebeten.



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

Dieses Werk stammt aus einer Publikation der DGfM.

www.dgfm-ev.de

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
(Name der Heftreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigebiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [87_2021](#)

Autor(en)/Author(s): Hampe Felix, Kleine Jesko

Artikel/Article: [Eine Validierung in der Gattung Lamprospora 47-50](#)